

Fahrzeug-Kategorie
Schwer-Motorwagen
 (Fahrgestell)

Marke
DODGE (USA)

Typ-Bezeichnung / Erkennungszeichen
C 3 - G A S - 171 4)

Typberechnung
 Nr. **1668/B**

Erkennungsmerkmale des Typs
 Fahrgestellnummer eingeschlagen
 Motornummer eingeschlagen
 Hersteller des Fahrgestells
 Hersteller des Motors

Berechn. "C3 - GAS - 171" vorn links a/Spritzwand, a/Horst.-Holettic")
 Vorn links seitlich a/Längsträger, über Federlasche
 Vorn oben a/Motorblock, hinter Wasserstutzen
CHRYSLER CORPORATION, Dodge Division, DETROIT (Mich.) USA
CHRYSLER CORPORATION, DETROIT (Mich.) USA

TYPENBESCHREIBUNG MOTORFAHRZEUG-TYPENPROFUNGSKOMMISSION

MOTOR
 Marke u. Typ **CHRYSLER VT 344**
 Art **V-Motor, OHV**
 Treibstoff **Benzin**
 Zyl.-Zahl **8** Takt **4**
 Zyl.-Bohrung **90,526** mm
 Kolbenhub **82,804** mm
 Steuer PS **21,711**
 Zyl.-inhalt zus. **4'250** cm³
 Bruns PS **170**
 Kühlung **Wasser**
 Lage des Motors **Vorn**

FAHRGESTELL
 Anzahl Achsen **2**
 Antrieb auf **Hinterräder**
 1. Bremse **Fussbremse: Hydraulisch, mit Vacuum-Servo, auf alle Räder.**
 2. Bremse **Handbremse: Mechanisch, Ausserband a/Kardanwelle / Hinterräder**
 3. Bremse **---**
 Anhängerbremse **---**
 Lenkung **Links - Schnecke n/Doppelfinger**
 Anhängervorrichtung **Nach Wunsch**
 Anzahl Vorwärtsgänge **4 bzw. 8 (Dopp. Rückl. in 1. Achse)**
 Geschw. 1. Gang **8** im dir. Gang **85 Km/Std**

KAROSSERIE
 Hersteller **CHRYSLER CORP. DODGE Division**
 Art/Form **Geschlossene Führerkabine ansonst Einzelausführung**
 Anzahl Türen **Kabine 2**
 Sitzplätze **Total 2**
 Vorn **2** Mitte **---** Hinten **---**
 Stabplätze **---**
 Für Motorräder: Soziusitz **---**
 Seitenwagen **---**

GEWICHTSVERHÄLTNISS E UND BEREIFUNG		Vorderachse	Hinterachse	Total
Leergewicht des fahrbereiten Fahrgestells	mit Kabine	1'245 kg	1'060 kg	2'405 kg
Tragfähigkeit des Fahrgestells (Art. 11 MFV)		kg	kg	4'399 kg
Fabrikgarantiertes maximales Gesamtgewicht	(15'000 lbs.)	kg	kg	6'804 kg
Leergewicht des fahrbereiten Fahrzeuges (karosiert)		kg	kg	kg
Nutzlast	(23'000 lbs.)	kg	kg	kg
Fabrikgarantiertes maximales Anhängerzuggewicht		kg	kg	11'600 kg
Bereifung: Dimension		7.50 - 20	10 Ply	doppel
Maxim. Tragkraft (pro Reifen)	1'650 kg	3'300 kg	6'600 kg	

ELEKTROAUSRÜSTUNG UND WARNVORRICHTUNG		6 V.	1)
Scheinwerfer: Marke	HELLA	1) Abblendsystem	Duplolampen m/Abblendkappe 1)
Stanz-/Markierlichter	2, unterhalb Scheinwerfer	5 W Schlussschleifer	1, kombiniert, 5 W 1)
Stoplichter	1, kombiniert, 21 W.	1) Kontrollnummerbeleuchtung	1, kombiniert, 5 W 1)
Richtungsanzeiger: System		Lege	1)
Warnvorrichtung	1, elektrisch	Scheibenwischer	2, elektrisch

ALLGEMEINE MASSANGABEN

Spurweite	vorn	1'590	mm
	hinten	1'655	mm
Gesamtbreite, vorns	2'050 mm, hinten	2'160	mm
Achsenabstand *		4'345	mm
Gesamtlänge	Fahrgestell	6'730	mm
Gesamthöhe (unbelastet)	Kabine	2'130	mm
Bodenfreiheit		250	mm
Oberhang, hinten	Fahrgestell	1'545	mm
Anlagevorrichtung (Höhe ab Boden)		---	mm
Anlagevorrichtung (Oberhang)		---	mm
Äusserer Wendekreis-Durchm. links		16,70	m
Äusserer Wendekreis-Durchm. rechts		15,90	m
Innenmass			
Länge des Laderaumes			mm
Breite des Laderaumes			mm
Lichte Höhe			mm
Höhe des Laderaumes ab Boden			mm
Sattelkasten (Höhe)			mm

BEMERKUNGEN

*) "G 3" = Modell "G", 3. Jahrgang / "G" = Gewichtsklasse / "A" = Doppelte Rücksetzung in H'achse / "8" = Motor mit 8 Zylinder / "171" = Radstand 4345 mm Ausführung m/Radstand ("153") = 3'885 mm, vgl. Typenbescheinigung Nr. 1668/A.
Ausführung m/ 6-Zylindermotor, vgl. Typ.-besch. 1667/B
Rückblickspiegel = 2 (links & rechts aussen)
Lärmmessungen (7m seitlich)
 Bei max. Betriebsdrehzahl (4400 U/min.) = 85 Phon
 = 80 Phon
 Maschinenslärm

ABÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN (L.M.F.V.)

- 1) Ausrüstung: Wird bei Montage der Karosserie ergänzt und ist bei der Einzelprüfung zu kontrollieren.
 Scheinwerfer-Einsätze mit Duplolampen werden vom Importeur eingebaut.
 Rückblickspiegel: 2, links & rechts, aussen am Fz.
 Auspuffrohr: Ende muss bis an Fz.-Rand verlängert werden; darf weder nach rechts noch gegen den Boden gerichtet sein.
- 2) Aufschrift am Armaturenbrett muss vorhanden sein die lautet: "Hinterachsuntersetzung (Vakuum-schaltung) darf in Steigung und Gefälle nicht betätigt werden". (Handbremse bei Unterbruch der Kraftübertragung wirkungslos).

Ort und Datum der Typenprüfung Die Typenprüfungskommission

SCHINZNACH-BAD, den 25.8.1955
 ZUERICH, den 21.9.1955